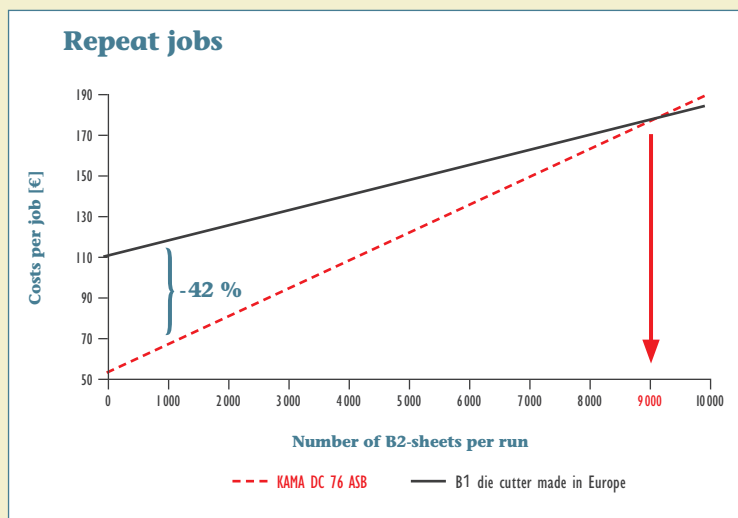


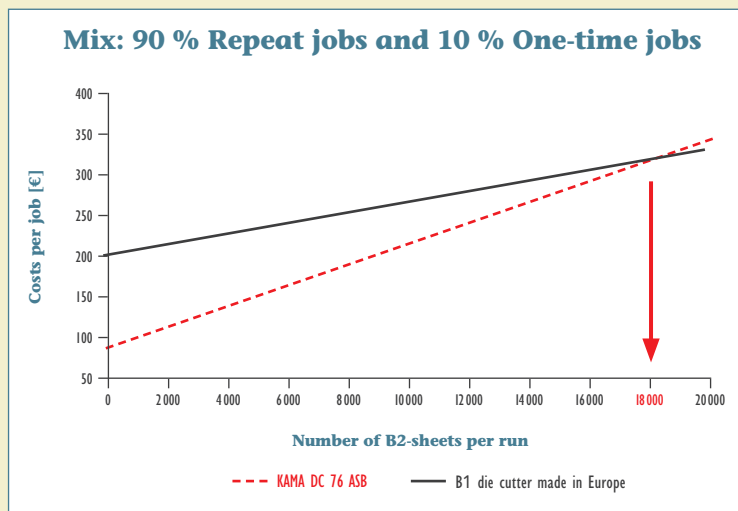
Ein Blick auf den Break-even.

KAMA Stanzmaschinen Eine wirtschaftliche Entscheidung bei Kleinauflagen.

Der Trend der Verpackungsindustrie geht klar zu kleineren Auflagen. Um diese neue Flexibilität mit minimalen Zeitverlusten und hoher Effizienz gewährleisten zu können, sind KAMA Stanzmaschinen auf exakt diese Anforderungen abgestimmt.



Auch bei Wiederholaufträgen lohnt sich der Einsatz der KAMA DC 76. Bei einem Auftrag mit 2.000 Bogen (je nach Format bis 50.000 Schachteln) beispielsweise liegt die Kostenersparnis über 40 Prozent.



Ihre Vorteile mit KAMA Stanzmaschinen

- › Die Kosten für Stanz-/Rillwerkzeuge sind für B2-Bogen durchschnittlich 45 % geringer als für B1-Bogen.
- › Zum Ausbrechen benötigt die KAMA kein Werkzeug, das spart mehrere Hundert Euro – je Auftrag.
- › Ein B2-Bogen hat weniger Zuschnitte und braucht schon deshalb deutlich weniger Zurichtezeit.
- › Der bewegte Obertisch kombiniert mit dem präzise verarbeiteten Gusskörper minimiert das Zurichten zusätzlich.
- › Viele Details: sehr gute Zugänglichkeit (z. B. Folie einfädeln), Saugband, pneumatische Schließrahmenverriegelung, kompakte Bauweise.

Break-even-Kalkulation

Verglichen wird die Weiterverarbeitung auf einer KAMA DC 76 ASB und einer konventionellen Stanzmaschine mit Ausbrechstation im B1-Format. Die KAMA Lösung punktet, weil sie kein Ausbrechwerkzeug benötigt, die Stanzwerkzeuge im Halbformat günstiger, die Investitionskosten geringer sind und die KAMA einfach und sehr schnell umzurüsten ist. Die B1-Stanzmaschine hat ihre Vorteile in der höheren Grundgeschwindigkeit und den um 70 % größeren Bogen.

Das Ergebnis

1. Bei **Einmalaufträgen** wirken sich die viel geringeren Werkzeugkosten stark aus, und der Break-even-Punkt liegt jenseits von 90.000 Bogen.

2. Bei **Wiederholaufträgen** werden die Werkzeugkosten auf mehrere Jobs verteilt, dennoch ist die KAMA DC 76 ASB bis zur Auflagenhöhe von 9.000 Bogen (bis zu 150.000 Schachteln) effizienter: Bei Kleinauflagen ergeben sich an der KAMA Kosteneinsparungen von ca. 40 Prozent (obere Grafik).

3. Bei einem **Mix von 90 % Wiederholaufträgen und 10 % Einmalaufträgen** liegt der rechnerische Break-even bei 18.000 Bogen (untere Grafik).